



Jahresbericht 2017/2018

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Laudatio zum Ehrenpräsident	4
Ehrenmitglieder	5
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	6
Bericht der Protokollprüfer	7
Bericht des Verbandpräsidenten	8 – 10
Bericht der Wettspielkommission	11 – 15
Bericht der Rekurskommission	16
Bericht der Schiedsrichterkommission	17 – 22
Bericht der Technischen Kommission	23 – 27
Jugend und Sport des Kantons Solothurn	28
Bilanz per 31.12.2017	29
Betriebsrechnung 2017 mit Budget 2019	30 – 31
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erläuterungen zur Betriebsrechnung und zum Budget	32 – 33
Bericht der Revisionsstelle	34
Schlussranglisten	35 – 44
Cup-Sieger 2017/2018	45
Mitgliedschafts-Statistik	46 – 47

Einladung

zur 67. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

auf Freitag, 10. August 2018, um 19.15 Uhr,
im Hotel Balsthal, Balsthal

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler und der Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der 66. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. August 2017
(aufgeschaltet auf unserer Homepage (<http://www.sofv.ch>))
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisionsstellenberichtes
(die Prüfung erfolgte nach eingeschränkter Revision)
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Verbandvorstandes
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2019
8. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der/die offizielle Vertreter/In muss dem Vorstand angehören. Diese/r hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.

Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre/Innen und Vereinsdelegierten zu einem Imbiss herzlich eingeladen (von den Vereinen angemeldete und nicht eingenommene Mahlzeiten werden verrechnet).

Solothurner Fussballverband

Heinz Hohl

Marco Begni



Präsident

Sekretariatsleiter

Zuchwil, im Juli 2018

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kumpli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013
Max Tüscher, Oensingen	1943	2015
Rudolf Scheurer, Bettlach	1925	2015
Heinz Siegenthaler, Attiswil	1939	2016

Laudatio zum Ehrenpräsident

Roland Stampfli



Am 1. Juli 1999 bekam der SKFV - so hiess der kantonale Fussballverband damals - mit Roland Stampfli einen neuen Chef in der technischen Kommission. Diese Kommission hat er anschliessend über mehrere Jahre kontinuierlich ausgebaut. Im Jahre 2005 wurde Roland zum Präsidenten des Solothurner Fussballverbandes gewählt. Infolge seiner grossen Verdienste im regionalen Fussball gehörte er von 2008 bis zur heutigen DV zusätzlich dem Verbandsrat des SFV an. Seit dem 19. Mai 2017 ist er neu

als Mitglied in der Amateurliga tätig. Diese ehrenvolle Wahl führte dazu, dass er nach 12 Jahren als Präsident des SOFV demissioniert hat. Mit Roland verlieren wir im SOFV sowohl einen Antreiber als auch einen Motivator. Im Gegenzug gewinnt die Amateurliga einen versierten Kenner des Breitenfussballs. Mit seiner Persönlichkeit hat er es besonders gut verstanden den Respekt für unseren Verband zu pflegen und diesen auszubauen. Mit grossem Einsatz hat er viele Ideen für die regionale Fussballszene eingebracht und diese auch umgesetzt. Wir erlebten Roland sowohl als gerechten Vorgesetzten und geschickten Moderator als auch als loyalen und hilfsbereiten Freund. Wir werden uns gerne an die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit Roland erinnern.

Martin Zurbuchen

Vize-Präsident SOFV

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Roland Stampfli, Aristau / Ehrenpräsident	10.04.1950	2017
Manfred Schaad, Zuchwil	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kummli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012
Christian Bleuer, Hägendorf	26.05.1963	2013
Josef Ingold, Subingen	10.09.1946	2013
Roger Schuppisser, Dulliken	17.04.1952	2014
Martin Schmalz, Egerkingen	26.07.1963	2015
Christian Suter, Aarburg	15.04.1952	2016

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2017/2018

Verbandsvorstand

Präsident	Hohl Heinz, Attiswil
Vizepräsidenten	siehe nachstehend **
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil **
Präsident Wettspielkommission	Lanz Jan, Halten **
Präsident Schiedsrichterkommission	Peduzzi Thomas, Winznau
Technischer Leiter	Taddei Claudio, Derendingen *
Sekretariatsleiter/Protokoll	Begni Marco, Horriwil *

* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiter/In Sekretariat	Imboden Gisela Müller Ulrich
Mitarbeiter Sekretariat / Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Technischer Leiter	Taddei Claudio

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
-----------------	-------------------

Amateur Liga-Delegierte

Delegierte	Hohl Heinz Schmalz Martin Zurbuchen Martin
Suppleanten	Adam Philipp Peduzzi Thomas

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

AL-Komitee - Mitglied	Stampfli Roland
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias
AL-Rekurskommission	Butz Remy

Bericht der Protokollprüfer

Die Protokollprüfer René Krebs und Urs Wyler haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 11. August 2017 in Balsthal geprüft und festgestellt, dass die Abfassung dem wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung entspricht.

Sowohl die Protokollprüfer als auch der Verbandsvorstand beantragen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 5.12.2017

Die Protokollprüfer

René Krebs

HSV Halten

Urs Wyler

FC Gerlafingen

Bericht des Verbandspräsidenten



Heinz Hohl

Liebe Fussballerinnen und Fussballer, geschätzte Leserinnen und Leser

Die regionale Fussballsaison ist zu Ende, die Meister, die Cupsieger und die Aufsteiger in den verschiedenen Spielklassen sind gekürt und die Fussball Weltmeisterschaft in Russland gehört ebenfalls bereits der Vergangenheit an.

Gerne möchte ich in meinem Jahresbericht nicht über Resultate und Ranglisten berichten – die, die uns interessieren, kennen wir eh alle schon - sondern gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, euch über die Arbeit im abgelaufenen Verbandsjahr und über die Vorhaben und die Ausrichtung des Vorstands zu informieren.

Vor nicht ganz einem Jahr wurde ich als «Verbandsquereinsteiger» zum Präsidenten des SOFV gewählt. Das Jahr war geprägt von vielen neuen und interessanten Bekanntschaften inn- und ausserhalb des SOFV Verbandgebietes. Als Debütant habe ich mich in meinem ersten Jahr vor allem auf das Zuhören fokussiert. Ich habe zugehört, was mir die Vereinsverantwortlichen und Präsidenten mitteilten, habe zugehört was meine Vorstandskollegen und Kommissionsmitglieder und natürlich auch die Fussballerinnen und Fussballer zu berichten wussten. Zudem habe ich diverse andere Fussballregionen besucht, um auch von ihnen zu hören, wie diese sich den Herausforderungen im heutigen Breitenfussball stellen und welche Mittel sie einsetzen. Ich finde es äusserst wichtig, dass wir das Zuhören wieder lernen und praktizieren. Nur durch Zuhören können wir uns in die Situation des Gegenübers versetzen und ihn und seine Probleme oder seine Motivationen verstehen. Das Zuhören war dann auch die Kernidee des «World Café» anlässlich der letztjährigen Präsidentenkonferenz. Ich war sehr überrascht über die rege Teilnahme der Anwesenden in den diversen Gruppen und über die konstruktiven Diskussionen.

Die Idee des «World Café»-Gedankens möchten wir gerne auch zukünftig in ein- bis zwei jährlich stattfindenden, freiwilligen Anlässen auf Präsidentenstufe weiterführen.

Ein wichtiges Anliegen war es mir, gleich zu Beginn mit meinen Vorstandskollegen und den Kommissionsmitgliedern meine Erwartungen bezgl. der Zusammenarbeit und der Entscheidungsfindung zu besprechen. Es ist mir äusserst wichtig, dass Informationen aus den Kommissionen nicht in die Öffentlichkeit getragen werden, sofern es nicht abgesprochen und gewollt ist. Es ist mir weiter wichtig, dass Entscheide, unbeachtet von Freundschaften und frei von Sympathie oder Antipathie für einen Verein oder einen Spieler, gefällt werden und dass das Handeln im Namen des Verbandes oder einer Kommission nicht einem persönlichen, eigennützigen Zweck dient. Diese drei Verhaltensregeln sind für mich das Fundament für eine aufrichtige Verbandsarbeit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Mit dem initialisierten Programm «SOFV näher bei den Vereinen» konnten wir schon in der vergangenen Saison diverse kleinere Initiativen umsetzen. So werden wir die Dress-Gebühren auf die neue Saison abschaffen, wir unterstützen die Vereine in der Mailkommunikation für ihre Anlässe und haben die Anmeldegebühren für den benevol-Anlass «Vorstandmitglieder suchen und finden» übernommen. Mit einer zentralen und kompakten Zusammenfassung der wichtigsten Daten auf der Hauptseite unserer Homepage versuchen wir euch zu unterstützen, damit wichtige Termine nicht vergessen werden. Demnächst planen wir einen Tag der offenen Tür bei uns in der Geschäftsstelle, mit der Ziehung der Cup-Partien für den SOFV Cup. Es ist uns ein Bedürfnis als Dienstleister näher bei den Vereinen zu sein und die Diskussionen mit ihnen zu führen.

Stark beschäftigt hat uns in der TK der Frauenfussball. Trotz guten Erfolgen der SOFV Frauenteam in der interregionalen 2. Liga Meisterschaft und einem Team der Nationalliga B ist das Potential im Frauenfussball in unserem Verbandsgebiet noch lange nicht ausgeschöpft. Mit der Initialisierung einer IG Frauenfussball und einer besseren Koordination und Kooperation unter den Vereinen erhoffen wir uns, dass wir bis in drei Jahren den Frauen- resp. den Juniorinnenfussball kontinuierlich ausbauen können, damit eine sinnvolle regionale Meisterschaft im Mädchenfussball in allen Kategorien möglich wird. Gerne möchte ich euch ermuntern, euch nebst dem Herrenfussball auch für den Frauenfussball zu engagieren.

Nicht gerade erschreckend, aber doch unerwartet im Ausmass zeigte sich mir das Bild hinter den Kulissen der wöchentlichen «Strafen-Sitzung».

Was sich trotz Fairnesserklärungen und mündlichen Bekundungen jedes Wochenende auf unseren Fussballplätzen ereignet, ist einfach nicht mehr tolerierbar. Wenn wir diesem Treiben noch länger zuschauen ohne konkret zu handeln, werden immer mehr «vernünftige» Fussballspieler/Innen dem Fussballsport den Rücken kehren und sich in einer anderen Sportart engagieren. Das gilt es zu verhindern. Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten, in diesen Themen seid ihr mit eurem Vorstand mitverantwortlich. Die Themen Fairplay, Respekt und Anstand müssen zur Chefsache deklariert werden.

Im Bereich der Schiedsrichter wollen wir den Fokus nicht nur auf die Gewinnung von neuen Spielleitern setzen, sondern auch die aktiven Schiedsrichter dabei unterstützen, die Freude an ihrem Hobby zu wahren. Gerade bei Neuschiedsrichtern zeigt das «Schiri-Tandem» gute Wirkung, sodass wir das Programm weiterführen und ausbauen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei all Jenen bedanken, die mich in meinem ersten «Lehrjahr» als Präsident unterstützt haben. Ich arbeite darauf hin, dass nun nach einem Jahr des Zuhörens und Lernens einige von euch eingebrachten Ideen und Vorschläge ausgearbeitet und umgesetzt werden können. Die Bereitschaft des Vorstandes und der Kommissionsmitglieder ist da, um positive Änderungen herbeizuführen. Aber nicht nur der Verband muss selbstkritisch sein, sondern jeder einzelne Player im Fussball – ob Präsident/in, Trainer/in, Spieler /in, Schiedsrichter/in usw. – wir alle sind verpflichtet uns und unser Verhalten und Handeln immer wieder selbstkritisch zu hinterfragen und wenn nötig Korrekturen einzuleiten.

In dem Sinn schliesse ich meinen Jahresbericht mit den treffenden und leicht abgeänderten Worten von Ghandi:

«Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für die Welt»
oder eben «auf dem Fussballplatz»

Heinz Hohl
Präsident SOFV

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Lanz Jan
Sachbearbeiter	Adam Philipp Begni Marco Bleuer Christian Hürst Walter Jäggi Cuno Roth Matthias Schmalz Martin Spahr Roland
Senioren-Kommission	Kummer Thomas, Obmann Krebs René Zurbuchen Martin
Schiedsrichteraufgebot	Neuenschwander Christian, Ressortchef Kohler Urs Kilchenmann Urs

Jan Lanz



Die Saison 2017/2018 stand für mich im Zeichen des Mottos «aller guten Dinge sind drei»! Nach dem ersten Jahr mit wenig Erfahrung und dem turbulenten zweiten Jahr, nahm ich das dritte Jahr sehr entspannt in Angriff. Der Fussball lebt von Emotionen, Höhepunkten, Meistertiteln, Aufsteigern und schlussendlich von spannenden und umkämpften Spielen. Das Ziel der Wettspielkommission ist es, den Vereinen diese Plattform bestmöglich zu bieten. Dieses, welches für mich immer zentral ist, konnten wir aus meiner Sicht übertreffen. Die Anliegen der Vereine versuchen wir mit unserem neuen Instrument dem «runden Tisch» in Zukunft weiter zu vertiefen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem SOFV wird immer ein wichtiger Baustein bleiben, um eine erfolgreiche Fussballmeisterschaft durchführen zu können. Diesen Punkt wiederhole ich daher gerne aus meinem letztjährigen Bericht. Die Wettspielkommission setzt auf diesen Grundsatz, und ich möchte daher die Vereine nochmals dazu animieren, **mit-** und nicht **gegen** zu wirken. In diesem Bereich haben wir immer noch sehr viel Entwicklungspotential. «Respect the game, be tolerant and fair» gilt für beide Parteien. Als Präsident ist es mir wichtig, dass wir weiter daran arbeiten und uns verständnisvoll, kollegial und respektvoll begegnen.

Das neue Cup-Reglement der Seniorenkategorien 30+ und 40+ wurde in der Saison 2017/2018 erstmals umgesetzt. Die Vereine hielten sich an die neuen Voraussetzungen und haben die neuen Bestimmungen toll umgesetzt. Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchte ich beliebt machen, dass alle Funktionäre die für sie nötigen Reglemente und Weisungen, Jahr für Jahr zu Herzen nehmen, ausführlich studieren

und schlussendlich auch anwenden und umsetzen. In diesem Bereich haben wir immer noch sehr viel Verbesserungspotential.

Die Aufforderung zur Überprüfung der Beleuchtungsanlagen, um ein Beispiel zu erwähnen, zeigte dies auf eindrückliche Art und Weise. Die Prüfung wäre Selbstsorge der Vereine, dies alle 5 Jahre ohne Aufforderung umzusetzen. Die geforderten Richtlinien sind noch nicht überall erfüllt, aber wir sind auf bestem Wege die Überprüfungen demnächst abschliessen zu können. Die nächste Kontrolle ist im Jahre 2023/2024 angezeigt.

Gerne mache ich die Vereine darauf aufmerksam, dass per Saison 2019/2020 das neue Sportplatzreglement in Kraft tritt und uns beidseitig in der Umsetzung sicherlich fordern wird. Ich bitte die Vereine sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen.

Mit der Harmonisierung des Rechtspflegewesens per Saison 2015/2016 und in diesem Zusammenhang der neu eingeführten Rechtspflegeordnung, werden wir nun auf die kommende Saison 2018/2019 die Trainerstrafen mit Suspensionen belegen und analog der Spieler im Club Corner und im Internet publizieren.

Ein weiteres grosses Projekt werden die neuen FIFA-Regeln sein, welche es erlauben 5 Auswechslungen, anstelle den bisherigen 3 Auswechslungen zu tätigen. Die Kammern des Schweizer Fussballs haben sich dazu entschlossen, in der SFL die bisherigen 3 zu belassen, in der CL, der ersten Liga und in der 2. Liga inter auf 4 zu wechseln. Der SOFV führt in der Saison 2018/2019 für die 2. Liga ebenfalls 4 Auswechslungen ein. Das freie Ein- und Auswechseln in der 3. bis 5. Liga bleibt bestehen.

Die von der Wettspielkommission fixierten Spieltage, aufgrund der Schiedsrichter-Einsätze, wurden zur Tradition. Diese Methode werden wir in Zukunft fix einführen. Die entsprechenden Wochenenden werden wir frühzeitig kommunizieren.

Strafenkommission

Die Qualität der Einsprachen hat sich in dieser Saison stark verbessert. Dies wieder spiegelt sich in der Statistik der Einspracheverfahren.

Meine letztjährige Aufforderung hat somit Früchte getragen und ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir das Niveau halten können. Dies hilft uns sehr die Einsprachen fair, korrekt und abschliessend behandeln zu können.

Die Zahl der Einsprachen ist gegenüber den Vorjahren leicht gestiegen.

Statistik Einspracheverfahren SOFV

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Guttheissung	Guttheissung	Total	
2017/2018	2	12	14	1	7	2	4	14	0
2016/2017	0	9	9	5	2	0	0	7	2

Wettbewerb

2. Liga interregional

Die Saison 2017/2018 stand wiederum unter keinem guten Stern für die Solothurner Teams. Alle Teams mussten bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern. Daher ist es sehr erfreulich, dass schlussendlich der FC Dulliken, FC Olten und FC Wangen b/O. den Ligaerhalt doch noch erreichten. Der FC Biberist musste leider den direkten Wiederabstieg in die 2. Liga antreten. Dank dem sofortigen Wiederaufstiegs des FC Subingen werden in der nächsten Saison erfreulicherweise wiederum 4 Teams in der höchsten Amateur-Liga, der 2. Liga interregional, den SOFV vertreten. Somit wird auch in der kommenden Saison die Attraktivität und Derbys für unsere Klubs gewährleistet sein.

2. Liga regional

Mit einer soliden Leistung und einer überzeugenden Defensive über die ganze Saison, hat sich der FC Subingen bereits in der zweitletzten Runde verdient zum Regionalmeister gekürt.

Aufgrund der erwähnten Klassenerhalte der 2. Liga interregional Teams, mussten in der 2. Liga 2 Vereine den Weg in die 3. Liga antreten. Der Abstiegskampf war bereits vor der letzten Runde entschieden. Aufgrund der Ungewissheit des Ausgangs in der 2. Liga interregional mussten zwei weitere Teams bis in die letzte Runde zittern. Der FC Welschenrohr und FC Oensingen mussten schlussendlich in die 3. Liga absteigen.

3. Liga

In spannenden und attraktiven Aufstiegsspielen setzten sich HNK Croatia Solothurn und der FC Olten, als zweitplatzierte in Ihren Gruppen, souverän durch. Die beiden favorisierten Vereine aus Deitingen und Kestenholz müssen in der nächsten Saison wiederum einen neuen Anlauf nehmen.

In die 4. Liga absteigen müssen der FC Post Solothurn, Türkischer SC Solothurn und der FC Wolfwil. Der Türkische FC Olten hat sich bereits während der laufenden Saison zurückgezogen und wird auch in der kommenden Saison kein Team stellen.

4. Liga

Die drei Gruppenersten, das zweite Team des FC Biberist, FC Canspor und die zweite Mannschaft des FC Wangen b/O., sowie der beste Gruppenzweite FC Juventus Dulliken steigen in die 3. Liga auf. Den Gang in die 5. Liga müssen der FC Langendorf, der FC Lommiswil, der FC Mümliswil, CIS Solettese und der FC Wolfwil antreten. Der FC Gerlafingen b konnte dem Abstieg dank dem Rückzug des Türkischen FC Olten entkommen.

5. Liga

Der Kurdische FC Solothurn und FC Oensingen als Gruppensieger und der FC Bettlach und FC Hägendorf als Gruppenzweite haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt. Dank nur einem Absteiger in der 2. Liga interregional konnten der FC Leuzigen und FC Niederbipp zusätzlich als Gruppendritte ebenfalls den Gang in die 4. Liga antreten.

Senioren 30+

Der FC Härkingen hat verdienter Weise den Regionalmeistertitel in der Meistergruppe gewonnen und somit den Serienmeister FC Trimbach abgelöst.

Senioren 40+

Der FC Niederbipp konnte mit grossem Erfolg den Regionalmeistertitel verteidigen.

Frauen 3. Liga

Die Frauen des FC Mümliswil konnten sich in dieser Saison feiern lassen. Sie erspielten sich den Regionalmeistertitel knapp vor dem FC Fortuna Olten, welcher wie im Vorjahr wiederum Vize-Meister wurde. Dank dem Aufstiegsverzicht des FC Mümliswil konnten die Frauen des FC Fortuna Olten trotzdem noch feiern, nämlich den Aufstieg in die 2. Liga.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Grenchen 15; Junioren B: Gäu Selection; Junioren C: FC Subingen. Den Aufstieg nach der Frühlingrunde schafften: Junioren A: FC Härkingen; Junioren B: FC Subingen; Junioren C: Team Brühl Solothurn.

SOFV-Cup

Die 25. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Nach der Ausnahme im letzten Jahr wurde der Cup-Tag wieder traditionell nur durch einen Verein organisiert. Der FC Biberist hat eine ausgezeichnete Infrastruktur bereitgestellt und in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des SOFV eine hervorragende Organisation bewerkstelligt. Dem FC Biberist und den Verantwortlichen des SOFV gilt der Dank, dass der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben wird. Das Wetter spielte in diesem Jahr am Morgen nicht mit, aber anschliessend konnte ein warmer sommerlicher Frühlingnachmittag genossen werden.

In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Subingen; Junioren C: Niederamt Selection; Junioren B: Gäu Selection; Junioren A: FC Solothurn; Juniorinnen B: Gäu Selection; Senioren 30+: FC Trimbach; Senioren 40+: FC Bellach; Aktive: FC Bellach; Frauen: SC Blustavia Solothurn. Damit werden der FC Bellach und der SC Blustavia Solothurn in der Saison 2018/2019 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Für die Teilnahme am Schweiz. Senioren Cup haben sich bei den Senioren 30+ der FC Trimbach und FC Härkingen sowie bei den Senioren 40+ der FC Niederbipp und der FC Bellach qualifiziert.

Dank

Mein drittes Amtsjahr war wiederum geprägt von vielen schwierigen und heiklen Entscheidungen. Insbesondere die Herausforderung «Gewalt auf dem Fussballplatz» richtig zu beurteilen und sanktionieren war gross. Leider haben diese Fälle in der letzten Saison stark zugenommen und ich appelliere an die Vereine wieder mehr Prävention gegen Gewalt zu betreiben und die «schwarzen Schafe» auszuschliessen. Wir haben vermehrt festgestellt, dass die sanktionierten Spieler oder Trainer noch belohnt werden, indem sie ausserhalb der Sperrperiode in anderen Teams spielen oder langjährig gesperrte Spieler als Trainer eingesetzt werden oder umgekehrt. Aus Sicht des Respekts, Toleranz und Ethik gegenüber allen Parteien, sei es Gegner oder Verband, bitte ich um Mithilfe und danke Euch für die Umsetzung die «schwarzen Schafe» zu eliminieren oder effektiv zu bestrafen.

Der SOFV und insbesondere die Wettspielkommission (WK) wird immer im Fokus der Vereine stehen, dies ist uns bewusst. Die WK wird auch in Zukunft alles daran setzen, vermehrt mit den Vereinen zusammen zu arbeiten und versuchen im Sinne aller zu wirken. Die Akzeptanz und das Verständnis gegen aussen ist oftmals kaum möglich. Alle Funktionäre des SOFV arbeiten, wie es in den Vereinen ebenfalls üblich ist, ehrenamtlich und investieren viel Zeit für unser geliebtes Hobby, dem Fussball. Ich danke daher für das Verständnis, dass komplizierte Verfahren teilweise länger dauern. Wir sind bemüht die Verfahrensdauer kurz zu halten und sind bestrebt dies zukünftig umzusetzen.

Die interessanten Gespräche, wertvolle Diskussionen, Zusammenarbeit, Begegnungen und zuletzt auch die gute Kameradschaft haben auch im dritten Amtsjahr überwogen. Die gesammelten Erfahrungen sind für mich immer noch enorm wichtig und ich versuche weiterhin mich weiterzuentwickeln. Man lernt nie aus!

Die WK wird auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen handeln und Leitplanken festlegen und diese gemäss den Reglementen, Verordnungen und Weisungen umsetzen. Unser Ziel ist es jedoch, mit Vorgaben nicht das Fussballspiel zu verhindern, sondern zu fördern.

Trotz vieler kritischer Stimmen gegenüber dem Verband bin ich sehr motiviert, unsere Region weiter zu vertreten und zu fördern. Die Anliegen der Vereine sind mir wichtig und ich bin überzeugt, dass wir zusammen eine gute Basis erarbeiten können.

Die Vereine machen tolle Arbeit und es funktioniert nur mit Zusammenarbeit, Respekt, Toleranz und Verständnis. Ich danke allen die etwas dazu beitragen, damit wir unseren geliebten Fussball leben und geniessen können. Herzlichen Dank!

Ich freue mich auf eine weiterhin wertschätzende und angenehme Zusammenarbeit und eine faire, verständnisvolle und konstruktive Kommunikation mit allen und gebe mein traditionelles Schlusswort mit:

„Mitenand rede“ und „zäme si mir starch“

Herzlichen Dank allen Funktionären für ihre gute Arbeit und für die Saison 2018/2019 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg

Jan Lanz, Präsident Wettspielkommission

Bericht der Rekurskommission

Präsident
Mitglieder

Adam Philipp
Grütter Manfred
Heim Matthias
Kumli Mario
Hasler Patrick

Suppleant



Philipp Adam

In der Saison 2017/18 hatte die Rekurskommission lediglich einen Rekurs zu behandeln, welcher die Spielberechtigung eines eingesetzten Spielers beinhaltete. Der Rekurs wurde abgewiesen.

Es kann festgestellt werden, dass die Akzeptanz der Entscheide der Wettspielkommission sowohl als erstverfügende Behörde wie auch als erste Rechtsmittelinstanz sehr hoch ist.

Philipp Adam
Präsident Rekurskommission

Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Peduzzi Thomas
Vize-Präsident / Finanzen	Nussbaumer Hubert
Ausbildung SR / SRA	Walker Reto
SR-Grundausbildung	Skalonja Nenad
Inspektionen	Baumann Tobias
Talente	Schoch Dieter
Aufgebotsstelle	Neuenschwander Christian
Sekretär	Meyer Roman
Assistent Ausbildung SR / SRA	Zürcher Marco
Assistent SR-Grundausbildung	Sigrist Daniel
Assistent Inspektionen	Bleuer Christian



Thomas Peduzzi

SR Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren-/Inspizienten, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr können folgende Kollegen ein Präsent in Empfang nehmen:

40 Jahre	Nussbaumer Hubert	FC Mümliswil
	Boschetto Natale	US Oltenese
35 Jahre	Müller Ulrich	SOFV
	Schönmann Martin	FC Niederbipp
	Sommer Thomas	FC Däniken-Gretzenbach
30 Jahre	Hugentobler Patrick	SC Fuluibach
25 Jahre	Daniel Käser	FC Wangen a/A.
	Walker Reto	FC Bellach
20 Jahre	Cay Dilaver	FC Kestenholz
	Luder Jörg	FC Rüttenen

Wir gratulieren diesen Schiedsrichtern herzlichst und danken ihnen für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikation Oberliga

Schiedsrichter:

Erlachner Pascal	FC Kestenholz	Super League
------------------	---------------	--------------

Schiedsrichter-Assistenten:

Zürcher Marco	Koppiger SV	FIFA
Zürcher Benjamin	Koppiger SV	Challenge League
Marra Claudio	FC Zuchwil	Promotion League
Sigrist Daniel	FC Winznau	Promotion League
Lopez Daniel	SC Blustavia	1. Liga

Inspizienten:

Dünner Stephan	GS Italgrenchen	1. Liga
Walker Reto	FC Bellach	1. Liga

Ausbildung SR / SRA (Reto Walker)

Insgesamt wurden in dieser Saison **12 Anlässe** durchgeführt:

- 2 Kurse für 2. Liga-Schiedsrichter sowie die Talente
- 4 Wiederholungskurse für 3. Liga SR bis Junioren C
- 2 Weiterbildungskurse für SR-Assistenten
- 1 SRA Grundausbildungskurs
- 3 Konditionstests

Am diesjährigen 2.Liga-Seminar wurde ein Workshop von Thomas Peduzzi organisiert. Zusammen mit den Schiedsrichtern wurden die Rahmenbedingungen für ein mögliches Debriefing mit den Trainern erarbeitet. Im Mittelpunkt standen dabei Strategien zur Minderung von Konflikten. Erwähnenswert ist zudem, dass in diesem Jahr der Fragebogen für die Schiedsrichter zum ersten Mal nicht mehr auf Papier, sondern online durchgeführt wurde. Damit werden Korrektur sowie Auswertung erheblich erleichtert.

An den Herbstlehrabenden lag der Fokus bei Spielaufnahmen sowie disziplinarischen Strafen. Dabei wurden insbesondere die Präzisierungen der IFAB-Spielregeln genauer angeschaut. Ein Teil der Lektionen bestand aus einer Sequenz der SUVA, welche die Unfallprävention auf den Spielfeldern zum Thema hatte.

Im Frühling wurden Weiterbildungen für die Schiedsrichter zu den Themen «Abseits» und «Werfen und Spucken - Tätlichkeiten» angeboten. Im Bereich des Abseits gibt es seit einiger Zeit fast jährlich kleinere Präzisierungen. Das Thema «Werfen und Spucken» wurde im Zuge der Regeländerungen ebenfalls überarbeitet.

Auch in diesem Jahr wurde ein SRA-Grundausbildungskurs durchgeführt. Hierbei konnten wiederum einige neue Assistenten ausgebildet werden. Der Kurs ist jeweils sehr kompakt gestaltet und ist daher für alle Teilnehmer eine interessante Herausforderung. Dabei kann immer wieder festgestellt werden, dass sich die Assistententätigkeit grundsätzlich von der des Schiedsrichters unterscheidet.

In diesem Jahr absolvierte Daniel Sigrist aus unserer Region den interessanten SFV-SR-Instruktorenkurs. Er schloss seine Ausbildung zum Instruktor mit einem Einsatz an den Frühlingslehrabenden erfolgreich ab und ergänzt somit unser Instruktorenkader für die nächsten Jahre.

Ein grosser Dank geht an alle Instruktoren, die sich über das Jahr hindurch für die Aus- und Weiterbildung unserer Schiedsrichter und Assistenten eingesetzt haben. Sie haben mit ihrem grossen Einsatz dafür gesorgt, dass die Schiedsrichter auch in dieser Saison qualitativ sehr gute Lektionen geniessen durften.

Verantwortlicher Inspektionen (Tobias Baumann)

Zu Beginn der abgelaufenen Saison gab es im Ressort Inspektionen einen Wechsel. Ich übernahm das Ressort mit der Leitung. Vorher war ich als Assistent beim Ressort Grundausbildung tätig. Es war mir von Beginn weg klar, dass ich ein sehr wichtiges und verantwortungsvolles Amt übernehmen werde. Daher war ich sehr dankbar, dass Christian Bleuer mich als Assistent während meiner KV-Ausbildung noch unterstützte und mich sehr gut in sein Ressort einarbeitete.

Erfreulich ist, dass wir in dieser Saison vier neue Inspizienten in unser Kader aufnehmen konnten. Dies sind Philipp Lüthi, Valon Morina, Dietmar Ritter und Matthias Schwaller. Dazu ist Michael Jeffry Weber von seinem Auslandsaufenthalt zurückgekehrt und wird wieder eingesetzt. Den neuen Inspizienten wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen in dieser neuen Funktion.

In der abgelaufenen Saison 2017/18 wurden 367 Inspektionen in 308 Spielen durchgeführt. In dieser grossen Zahl sind alle „normalen“ Inspektionen, Begleitinspektionen und Coachings von unseren bestehenden SR und SRA wie auch von neuen SR und SRA enthalten. Das Inspizientenkader bestand während der ganzen Saison aus 41 Inspizienten (inkl. den vier Neuen). Die Inspizienten haben in den 367 Inspektionen 199 SR und 53 SRA beobachtet und begleitet.

Die neue Saison bringt eine markante Änderung mit sich. Denn unsere Inspizienten werden neu Coaches genannt. Dazu kommt ein komplett neuer Coachingbericht und löst den bisherigen Inspizientenbericht ab. Der neue Bericht ist ähnlich aufgebaut wie die Footeco- und Neu-SR Berichte. Im Weiteren wird die Leistung des SR/SRA nicht mehr mit Noten beurteilt, sondern mit Buchstaben (A - D). Die Leistung wird in eine Matchbewertung, Potentialbewertung 1 und Potentialbewertung 2 eingestuft. Die Kernaufgaben eines Coachs sind im Grossen und Ganzen die gleichen wie als Inspizient. Nur soll ab der neuen Saison der Schwerpunkt mehr auf das „coachen“ gelegt werden. Wir wollen unsere SR und SRA weiterbringen. Dies können wir mit einer objektiven Beurteilung der einzelnen Bewertungen und nicht wie bisher, dass einen Kollegen mit einem Fehler gerade ein Minuskreuz setzen muss. Mit dem neuen Bericht haben wir die Möglichkeit, einzelne Situationen zu besprechen und zu evaluieren. Das heisst auch, dass der Inspizierte durchaus einmal einen „schlechten“ Tag haben kann, aber trotzdem das Potential zeigt, Spiele in einer höheren Liga zu leiten.

Da der Coach immer auf dem neusten Stand sein muss, um unsere SR und SRA weiterbringen zu können, fand am Mittwoch, 16. Mai 2018 ein Einführungskurs statt, indem wir die Coaches mit dem neuen Bericht und dem Bewertungssystem vertraut gemacht haben. Ich bin überzeugt, dass nach diesem Kurs unser Kader bereit ist, die markanten Änderungen in Angriff zu nehmen und umzusetzen.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich mich nochmals bei all meinen Inspizientenkollegen für ihren Einsatz Woche für Woche herzlich bedanken. Ja, mittlerweile kann ich nicht mehr Wochenende für Wochenende schreiben. Es wird immer

mehr unter der Woche Fussball gespielt. Ein weiteres grosses Dankeschön geht auch an meinen kompetenten Assistenten Christian Bleuer, welcher mich tatkräftig unterstützt und mich sehr gut in sein ehemaliges Amt eingeführt hat. Auch meinen Schiedsrichterkommissions-Kollegen und dem Sekretariat, sowie der Aufgebotsstelle gebührt ein grosser Dank für ihre Unterstützung.

Schiedsrichter-Grundausbildung (Nenad Skalonja)

Herbstkurs

Grosser Andrang am Eintrittstest des Grundausbildungskurses vom 26. August 2017. Gleich 29 Schiedsrichter-Neulinge haben sich für den interessanten, aber anspruchsvollen Grundkurs angemeldet. Davon waren sechs Kandidaten aus der Region Nordwestschweiz und ein Kandidat aus der Region Bern. Nenad Skalonja eröffnete zusammen mit seinem neuen Assistenten Daniel Sigrist, der ihn tatkräftig unterstützte, mit seiner gewohnt dynamischen Ansprache den Kurs.

4 Teilnehmer blieben am Eintrittstest, 2 weitere am Hauptkurs vom 9. September 2017 dem Kurs unentschuldig fern. Zudem musste der Kursleiter am Tag darauf einen Kandidaten ausschliessen, da dieser wiederholt seine Hausaufgaben nicht erledigt hatte. Bereits mit dem Beginn der Schiedsrichterausbildung muss den Kandidaten bewusst werden, dass die Schiedsrichterei ein tolles Hobby ist, jedoch auch Verpflichtungen mit sich bringt und bei Nichteinhaltung mit Konsequenzen zu rechnen ist.

Erwähnenswert und sehr erfreulich ist zudem, dass der Präsident des FC Wolfwil, Mirco Ackermann, sich entschlossen hat, mit bestem Beispiel voranzugehen und mangels Schiedsrichtern im Verein, den Kurs gleich selbst zu besuchen. Chapeau!

Während der gesamten Grundausbildung herrschte ein angenehmes Klima, die Teilnehmenden machten sehr gut mit, was sich anschliessend bei der schriftlichen Prüfung erkennbar machte. Alle 17 Solothurner und 5 Nordwestschweizer bestanden den Fragebogen und durften ihr wohlverdientes Diplom mit nach Hause nehmen. Erfreulich war zudem, dass 3 Schiedsrichter den Grundkurs anlässlich der Schiedsrichter-Sportwoche des SSV (Schweizerischer Schiedsrichter Verband) in Arosa absolvierten.

Frühjahrskurs

Gleich 27 Teilnehmer, mehrheitlich junge Kandidaten und Kandidatinnen kamen zum Eintrittstest vom 3. März 2018 im Hotel Al Ponte. Davon waren 5 aus der Region Bern und Aargau. Im Austausch konnten dafür 2 Solothurner Kandidaten bei den Aargauer Kollegen den Grundkurs besuchen. Erfreulich war, dass wir an diesem Kurs gleich 3 Kandidatinnen begrüessen konnten. Der Fitnesstest, welcher bewältigt werden musste, wurde infolge zu hohem Schnee auf den Hauptkurs vom 17. März 2018 verschoben.

Während wie gewohnt die Instruktoren mit tollen Präsentationen die Neulinge mit den Fussballregeln vertraut machten, schieden leider immer mehr Kandidaten vom Grundkurs aus, da die meisten verspätet an den Kurs kamen oder infolge administrativer Verfehlungen. Zwischen 20' und 90', also gleich lange wie ein Fussballspiel, kamen die Kandidaten zu spät, so dass der Kursleiter seine konsequente Linie durchzog und total 6 Kandidaten vom Kurs ausschloss.

Schlussendlich konnten 18 Solothurner Kandidaten, 2 im Nachtest, promoviert werden. Die 2 Solothurner, welche den Kurs im Aargau besuchten, haben die Prüfung ebenfalls bestanden, so dass sich die Schiedsrichterkommission über 20 Schiedsrichter-Neulinge freuen durfte, welche anschliessend an die praktische Ausbildung herangeführt wurden.

In der Saison 2017/2018 fanden zum Zeitpunkt der Berichterstattung zwei Vereinsbesuche beim FC Grenchen 15 und FC Wiedlisbach mit vielen anwesenden Fussballern

statt, wo ihnen die Schiedsrichterei schmackhaft gemacht wurde, aber auch das Verständnis gegenüber den Schiedsrichtern gefördert werden sollte. Bis zum Abschluss der Saison werden wir weitere Infoveranstaltungen beim FC Grenchen 15 und FC Biberist durchführen.

Talentwesen (Dieter Schoch)

Der Bereich Talentwesen arbeitet eng mit dem Inspektionswesen zusammen. In der Anfangsphase werden Jungschiedsrichter mit Tandemeinsatz, Betreuung und Coaching eng begleitet. Bereits hier werden erste sogenannte «Talente» in den Fokus genommen und als mögliche Talente dem Verantwortlichen der Talentgruppe gemeldet. Nun werden mögliche, talentierte Schiedsrichter im Alter von 16 – 25 Jahren für einige Anlässe mit der Talentgruppe (Training, Test) eingeladen und beobachtet. Zusätzlich werden sie in Meisterschaftsspielen geprüft, ob sie den Anforderungen der regionalen Talentgruppe genügen. Semesterweise nimmt der Talentausschuss, bestehend aus aktiven und ehemaligen Oberligaschiedsrichtern und –Assistenten, eine Qualifikation vor. Einzelne mögliche Talente werden nun in die Talentgruppe aufgenommen und spezifischer gefördert.

In der vergangenen Saison 2017/18 haben zwei Assistenten sich überregional in der Academy mit sehr guten Leistungen aufgedrängt und werden als SR-Assistenten-Kandidaten in der neuen Saison 2018/19 in der 1.Liga eingesetzt.

Leider konnte der Talentausschuss erneut keinen Schiedsrichter oder SR-Assistenten in die Academy melden. Mögliche Anwärter waren vorhanden, doch wurden die Anforderungen nicht erfüllt. Nun hat unsere Region nur noch sehr wenige Schiedsrichter und Assistenten in der Oberliga.

Das Schiedsrichter-Talentwesen der Region Solothurn strebt an, auf die neue Saison hin noch gezielter und enger die Mitglieder der Talentgruppe und mögliche Talente zu coachen und zu fördern. Nur so kann das momentane «Loch» behoben werden.

Präsident

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung vom 22./23. Juni 18 wurde die Saison 2017/2018 abgeschlossen. Die Schiedsrichterkommission hat sich in insgesamt 10 Sitzungen und unzähligen Stunden mit dem Schiedsrichterwesen auseinandergesetzt. Qualifikationen, Planung von Weiterbildungen für das gesamte Kader, aber auch disziplinarische Massnahmen gegen Schiedsrichter wurden behandelt.

Die definitive Einführung der Tandem-Schiedsrichter im Bereich der Grundausbildung war ein wichtiger und richtiger Schritt in die Zukunft. Die Neu-Schiedsrichter profitieren von ihren erfahrenen Kollegen, was eindeutig ein Mehrwert darstellt und den Neuen eine Sicherheit auf und neben dem Platz gibt.

In dieser Saison wurden insgesamt **37** Neu-Schiedsrichter erfolgreich ausgebildet und leiten bereits Spiele in verschiedenen Ligen. Demgegenüber stehen leider auch **34** Rücktritte, welche meist aus privaten Gründen eingereicht wurden. Aktuell weist der Schiedsrichterkader des SOFV einen Bestand von insgesamt **216** Schiedsrichter aus.

Nachdenklich stimmen mich die doch vielen Rücktritte von jungen Schiedsrichtern. Ich möchte ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Auszug aus einem Rücktrittsschreiben zeigen: „**Ich möchte hiermit per sofort aufhören mit dem Schiedsrichter sein. Grund dafür ist einerseits Demotivation, keine Lust mehr am Fussball und andererseits den Hass mir am Wochenende nach dem Militär mich von 30 Anderen als Idiot gesehen zu werden. Ergo möchte ich den Match morgen nicht mehr leiten.**“

Ich gehe davon aus, dass es vielen jungen angehenden Referees auch so geht. Bereits im Junioren Bereich kommt es immer wieder zu verbalen Attacken und Pöbeleien gegenüber den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Auch tätliche Übergriffe gab es leider in dieser Saison. Wo bitte sind der Respekt und die Unterstützung gegenüber den Schiedsrichtern geblieben? Sind wir zum Blitzableiter und Freiwild geworden? Selber musste ich miterleben wie eine junge Schiedsrichterin von zwei Trainer der gleichen Mannschaft niedergemacht wurde und nie eine Chance hatte sich zu bewähren, oder gar Unterstützung von ihnen bekam. Ist das der richtige Weg um Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gewinnen und halten zu können? Viele Vereine bemühen sich geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Hobby zu gewinnen und zu begeistern. Vergessen Sie nicht, hinter dieser Schiedsrichterin, diesem Schiedsrichter steht ein Mensch der mit beiden Füßen im Leben steht, Freude am Fussball hat und deswegen das Recht besitzt, respektvoll behandelt zu werden. Egal wie alt sie/er ist, begegnen sie ihnen mit dem nötigen Respekt und lassen Sie Fehler zu. Denn nur aus Fehler können sie lernen und besser werden.

Speziell im Bereich der jungen Schiedsrichter will die Schiedsrichterkommission die Ausbildung anpassen und vermehrt junge Kandidatinnen, Kandidaten, sowie Schiedsrichter in ihrer neuen Führungsposition als offizielle Spielleiter spezifisch schulen.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützungen und ihre wertvolle Arbeit, welche sie in dieser Saison einmal mehr geleistet haben.

Thomas Peduzzi
Präsident Schiedsrichterkommission

Bericht Technische Kommission

Technischer Leiter	Taddei Claudio
Verantwortlicher Breitenfussball	Ingold Daniel
Verantwortlicher Frauenfussball	Siepe Markus
Verantwortlicher Kinderfussball	Steiner Michael
Schulsport / CS-Cup	Geiser Gina
Futsal	Dünner Stephan
Chef Trainerausbildung	Taddei Claudio
Leiter Trainerausbildung Kinderfussball	Rossi Remo
RA FE-13 Jungs Trainerteam	Fernandez Francisco / Taddei Claudio
RA FE-13 Frauen Trainerteam	Marti Denise / Sager Franziska
FE-13 Team SOFV Ost Trainerteam	Weber Markus / Roth Ulrich / Jäggi Reto
FE-12 Team SOFV Ost Trainerteam	Ulrich Werner / Schneiter Peter
FE-12 Stützpunkt Solothurn Trainerteam	Moser Silvan / Taddei Claudio
FE-12 Stützpunkt Egerkingen Trainerteam	Weber Markus / Ulrich Werner / Schneiter Peter



Claudio Taddei

Trainerausbildung

Mit Marc Gerber können wir seit diesem Jahr einen neuen Instruktor in unseren Reihen begrüßen. Herzlich willkommen im Team.

Die Kurse im SOFV waren in dieser Saison wieder alle ausgebucht. In den Fortbildungsmodulen wurde vermehrt auf die Rolle und den Einfluss des Trainers hingewiesen. Wir müssen uns bewusst sein, welche entscheidende Rolle der Trainer auf das fußballerische, aber auch das persönliche Auftreten seines Teams hat. Wir hoffen, dass nebst vielen schönen Toren allen Beteiligten auch positive Erinnerungen an die Saison bleiben. Da werden wir auch in den nächsten Jahren bei der Trainerausbildung den Hebel ansetzen.

Footeco

Der Footeco-Bereich wird im Gebiet zwischen Grenchen und Niederbipp durch den FC Solothurn abgedeckt. Da zwischen Niederbipp und Aarau keine Förderung stattfand, ohne dass die einzelnen Spieler lange Anfahrtswege in Kauf nehmen mussten, deckt der SOFV dies mit dem Stützpunkt Egerkingen bestmöglich ab. Das wäre ohne die Unterstützung der Vereine unmöglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken. Es ist nicht immer einfach, die talentiertesten Spieler ziehen zu lassen, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, auf einer etwas höheren Stufe das Glück zu versuchen.

Trotzdem ist es ein grosses Zeichen, dass wir mittlerweile zwei Teams im Bereich Footeco führen dürfen und uns die Vereine ihr Vertrauen schenken.

Wie alle anderen auch versuchen wir uns aber stetig zu verbessern.

Nobody is perfect !

FE-13 Team SOFV-Ost

Gegenüber der letzten Spielzeit konnten wir diese Saison enorm zulegen. Neben den individuellen Fortschritten jedes einzelnen Spielers, das nach wie vor das wichtigste Kriterium ist, konnte das Team von Markus Weber und Ueli Roth auch endlich resultativ besser mithalten. Es spielt sich in der Region Ost langsam ein und ist vor allem der Mitarbeit der Vereine zu verdanken. Wir hoffen, dass sich das Projekt nun etabliert und wir möglichst vielen Spielern den Weg in die Nachwuchsförderung ermöglichen können.

Speziell zu erwähnen gilt bestimmt, dass wir neben talentierten Jungs auch zwei Mädchen im Team hatten, die regelmässig zu ihren Einsätzen kamen. Lia Klingenstein und Elea Hagmann bewiesen, dass auch Mädchen auf dieser Stufe gut mithalten können.

FE-12 Team SOFV-Ost / Stützpunkt Ost

Als Unterbau für das Team FE-13 SOFV-Ost konnten wir auf diese Saison mit einem FE-12 Team starten. Dieses Team wurde aus Spielern des Stützpunktes Egerkingen gebildet. Das Team spielt in der höchsten D-Kategorie und darf sich somit mit den besten Teams der Region messen. Die Spieler/Innen haben notabene fast ausschliesslich den jüngsten zugelassenen Jahrgang. Ziel des Teams ist es, dass sich Spieler besser auf die nachfolgende FE-13 vorbereiten können. Die nächste Saison wird zeigen, ob uns das gelungen ist. Wir haben vertrauen in das Trainerteam Werner Ulrich und Peter Schneiter, die ihre Aufgabe in dieser Saison exzellent gelöst haben. Auch hier ist zu vermerken, dass in der FE-12 mit Anja Klingenstein und Jana Rizzi zwei Mädchen zum festen Bestandteil des Teams gehörten.

Stützpunkt FE-12 West

Auf die neue Saison wurde nach langem Austausch mit den SFV beschlossen, den Stützpunkt in Niederbipp aufzuheben. Der SFV wie auch der SOFV waren schlussendlich der Meinung, dass es in der Region des SOFV zu wenig Spieler gibt, um drei Stützpunkte zu rechtfertigen. Die Anzahl aktiver Spieler in diesem Jahrgang sind ein deutliches Indiz. Die Aufhebung hatte natürlich auch mit den reduzierten Subventionen für die Stützpunkte zu tun, die der SOFV vom Verband bekommt.

Wir möchten uns beim FC Niederbipp und der Gemeinde bedanken, die uns immer unterstützt haben. Vor allem aber bedanken wir uns bei Roland Gubler, der den Stützpunkt seit 2012 geleitet hat.

In der Saison 2017/2018 kamen wieder ca. 50 Spieler in den Genuss eines zusätzlichen Trainings mit den (momentan) talentiertesten Spielern des Jahrgangs 2007. Mit Silvan Moser konnten wir als Verantwortlichen für den Stützpunkt Solothurn einen Glückstreffer landen. Wir schätzen uns sehr glücklich einen derart fach- und sozial-kompetenten Trainer in unseren Reihen zu haben.

Regionalauswahl FE-13

Würden wir unsere Regionalauswahl an den Resultaten messen, dürften wir in dieser Saison mit einem Sieg aus 4 Spielen nicht ganz zufrieden sein. Obschon wir mit den Regionalauswahlen aus der Nordwestschweiz und Genf wohl die stärksten Gegner hatten, definiert sich die RA SOFV nicht über die Resultate. Wichtig war uns die Rückmeldung der Sichter des Schweizerischen Fussballverbandes die einige unserer Spieler auf ihrem Notizzettel hatten. Die Regionalauswahl ist und bleibt ein Schaufenster für Spieler, die sich für die U-15 Nationalmannschaft empfehlen wollen. Da kann man auch auffallen, wenn die Resultate nicht immer positiv sind. Das Team wurde geleitet von Francisco Fernández und assistiert vom TL des SOFV. Die Regionalauswahl bestand ausschliesslich aus Spielern der beiden FE-13 Teams FC Solothurn und Team SOFV-Ost. Dies macht Sinn, da der SOFV nur Spieler in der Regionalauswahl möchte, die sich auch zum Nachwuchsfussball bekennen und bereit sind, diesen Mehraufwand auf sich zu nehmen.

Breitenfussball (Daniel Ingold)

TK-Sitzung

Die TK Tagung fand wie in den letzten Jahren beim SC Fuluibach statt. Dieses Jahr wurde sie erstmals freiwillig durchgeführt. 34 Vereine haben die Gelegenheit genutzt, um die wichtigsten Neuerungen zu erfahren. Ein zentrales Thema war die Gruppeneinteilung bei den Junioren, insbesondere wer in welcher Stärkeklasse spielt. Bei 240 Teams gab es nicht weniger als 60 Wünsche von den Vereinen (Neuanmeldungen, Rückzüge und Umteilungen in den Stärkeklassen). Jan Lanz, WK-Präsident SOFV, teilte der Versammlung mit, dass diese Situation unbefriedigend ist. Den Teilnehmern wurden drei Varianten vorgeschlagen, wie dies verbessert werden kann. In einer angeregten Diskussion brachten sich die anwesenden Vereinsfunktionäre ein.

Ab diesem Sommer bietet der SOFV ein «Startup» für neue KIFU-Trainer (E und D) an. Ziel ist es, den neuen Trainern den Einstieg in den Kinderfussball zu erleichtern. Das Themengebiet ist breit abgesteckt: Spielregeln und Spielberechtigungen, Fairplay und Trainerverhalten. Durchgeführt werden die Kurse an zwei Abenden in beiden Kantonsteilen.

Im Bereich Frauenfussball gibt es auf die neue Saison hin Änderungen von Seiten SFV. Der SOFV ist bemüht, diese Vorgaben umzusetzen. Damit dies gelingt, brauchen wir weitere Vereine, welche den Frauenfussball aktiv fördern und neue Mannschaften stellen. Zusammen mit Heinz Hohl, Präsident SOFV, wurde ein runder Tisch einberufen, mit dem Ziel, Frauenfussball noch aktiver zu fördern. Zusätzlich wird eine «social media»-Kampagne durchgeführt. An den Schulen will der SOFV weiter Werbung betreiben und den Frauenfussball besser bekannt machen. Um dies alles umzusetzen

wurde der Kanton in Sektoren eingeteilt. Der SOFV sucht für jeden Sektor einen Regionskoordinator. Dieser soll den Frauenfussball aktiv fördern und durch vernetztes Handeln Vereine in der Umsetzung des Frauenfussballs aktiv unterstützen.

Daniel Ingold, Verantwortliche Breitenfussball SOFV, informiert über die Breitenfussballtagung vom SFV. Er führte aus, dass der SFV den Breitenfussball aktiver fördern und unterstützen will. Eingeführt wird bereits der «Startup» für neue KIFU-Trainer. Zusätzlich soll es eine Einführung für die restlichen Vereinsfunktionäre geben. Ein entsprechender Workshop wird dazu vorbereitet.

Futsal (Stefan Dünner)

Aufgrund meiner Funktion als Schiedsrichter-Aufgebotsstelle für alle Schweizer Fussballspiele (SFPL, NLA und NLB), SR-Coach/Inspizient und Mitglied der Futsal-SR-Kommission des SFV habe ich nach der Anfrage des SOFV als Futsal-Verantwortlicher gerne zugesagt.

Leider kommt der Futsal in der Schweiz immer noch nicht über das Mass einer «nicht-gross-beachteten Randsportart». Im Verbandsgebiet des SOFV sieht es nicht besser aus: es gibt aktuell nur eine einzige Futsal-Mannschaft: FC Iliria in der NLA.

Zurzeit laufen Abklärungen beim SFV wie man den Futsal auch in den Regionen attraktiver machen kann: regionale Futsal-Cups (wie im AFV), Zuweisung der NLB-Gruppen an die Regionalverbände (ähnlich der CCJL), regionale 1. Liga Meisterschaften (wie im AFF), Futsal-Trainerkurse, etc. - gerne halte ich sie auf dem Laufenden und stehe für Ideen jederzeit gerne zur Verfügung.

KIFU

Die Erfahrungen mit den direkten Eingaben der F-Turniere und Spielfeste durch die Vereine im Clubcorner waren grösstenteils positiv. In einigen Fällen gab es Terminkollisionen. Dies hatte zur Folge, dass es vereinzelt wenige Teams hatte. Der SOFV nimmt sich der Sache an und versucht, falls immer möglich, allen Anliegen gerecht zu werden.

Frauenfussball (Markus Siepe)

Juniorinnen B

Diese Saison konnten wir mit 5 Teams die Meisterschaft durchführen.

Juniorinnenfussball

Auf die Saison 18/19 werden nun die vom SFV vorgeschriebenen Kategorien FF-12 / FF-15 / FF-19 eingeführt. Diese sind als reine Mädchen / Frauen Kategorien gedacht. Die Kategorie Juniorinnen B wird dadurch ersetzt.

Da im SOFV zahlenmässig nicht so viele Mädchen Fussball spielen, werden wir kreative Lösungen finden müssen, um die Teams entweder in andere Regionalverbände oder in den regionalen Spielbetrieb zu integrieren. Ziel ist es natürlich, dass im SOFV mittelfristig eigene Kategorien angeboten werden können.

Um mehr Mädchen für den Fussball zu begeistern, wurde gemeinsam mit Vereinen, welche sich aktiv für den Frauenfussball einsetzen, eine Arbeitsgruppe gebildet um Projekte zu entwickeln. Ein erster Versuch in der Frühlingsrunde an 3 Standorten

«Pausenplatzturniere» für interessierte Mädchen zu veranstalten, war leider nicht erfolgreich. Gerade mal 3 Mädchen waren an diesen Nachmittagen anwesend. Der SOFV hat sich aber zum Ziel gesetzt den Frauenfussball in einem Zeitrahmen von 3 Jahren zu pushen und dann Bilanz zu ziehen.

Frauen Aktive

Der FC Niederbipp, der SC Blustavia und der FC Attiswil konnten sich in der überregionalen 2. Liga behaupten.

In der regionalen 3. Liga wurde der FC Mümliswil Regionalmeister. Infolge Verzicht steigt der zweitplatzierte FC Fortuna Olten auf.

So sind nun vier Teams in der 2. Liga vertreten.

Mit 10 Teams, gleich vielen wie in der vergangenen Saison, konnte die 3. Liga Meisterschaft durchgeführt werden.

Regionalauswahlen Mädchen FE-13

Mit Fränzi Sager konnte eine Assistentin für die RA U-13 Frauen gewonnen werden.

Besten Dank an Brigitte Ast für Ihren Einsatz im Sinne des Frauenfussballs.

Neben den Spielen gegen andere Regionalauswahlen, waren die Trainingslager in Fulenbach und in Bellach Highlights. Das Team fand wiederum tolle Bedingungen vor und wurden von Beni und Rosi wie gewohnt verwöhnt.

Vielen Dank dem SC Fulenbach und dem FC Bellach für die angenehmen Aufenthalte.

Regionalauswahl Mädchen U-15

Die Regionalauswahl U-15 ist gemäss Bestimmung des SVF nicht mehr eine Angelegenheit der Regionalverbände, sondern wird neu durch Vereine mit Frauen Spitzenfussball geführt.

Beim SOFV ist dies der SC Derendingen, bei dem neu die U-15 / U-16 integriert ist.

Sichtung für die Regionalauswahl Mädchen FE-13 vom 22. / 28. Mai in Niederbipp

Von den Vereinen wurden 52 Spielerinnen der Jg. 2006 – 2008 gemeldet. Anwesend waren schlussendlich 33 Spielerinnen.

Die grosse Anzahl von Mädchen macht Hoffnung, dass der Frauenfussball auch in unserer Region populärer wird.

Schulfussball / Crédit Suisse Cup

Wie gewohnt fand auch der diesjährige Crédit Suisse Cup auf der Sportanlage in Gerlafingen statt. Und auch wie gewohnt war die Organisation und der Tagesablauf. Bewährt und etabliert hat sich, dass die Spiele von offiziellen Schiedsrichtern des SOFV geleitet werden.

Ein kleiner Wehrmutstropfen hatte allerdings der diesjährige Cup. Mit Gina Geiser verliert der SOFV nach 13 Jahren die Organisatorin und Schulfussballverantwortliche in unserer Region. Im Namen aller Beteiligten möchten wir uns bei Gina für ihren Einsatz für den Schulfussball ganz herzlich bedanken.

Dank

Vielen Dank an die ganze Fussballfamilie und deren Angehörige auf allen Stufen. Ich hoffe, es sind sich alle bewusst, welche tolle Arbeit wir nicht «nur» auf fussballerischer Ebene machen. Was im zwischenmenschlichen oder sozialen Bereich geleistet wird, ist für jede Gemeinde von unschätzbarem Wert. Manchmal wünschte ich mir, dass dies nicht einfach als selbstverständlich angesehen, sondern auch entsprechend honoriert wird.

Claudio Taddei
Technischer Leiter



Bilanz per 31. Dezember 2017

	2017	2016	Veränderung
Aktiven	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	341'446.85	267'852.35	73'594.50
Forderungen aus Leistungen	23'911.00	22'424.00	1'487.00
Kontokorrent AL	20'581.65	18'333.25	2'248.40
Forderungen gegenüber staatl. Stellen	70.00	4'058.20	-3'988.20
Forderungen	44'562.65	44'815.45	-252.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen	64'283.35	67'544.85	-3'261.50
Total Umlaufvermögen	450'292.85	380'212.65	70'080.20
Finanzanlagen	108'306.45	108'305.60	0.85
Mobilien	1.00	1.00	0.00
EDV Anlage	8'643.00	8'000.00	643.00
Werbematerial / Geschenke	1.00	1.00	0.00
Mobile Sachanlagen	8'645.00	8'002.00	643.00
Total Anlagevermögen	116'951.45	116'307.60	643.85
Total Aktiven	567'244.30	496'520.25	70'724.05
Passiven	CHF	CHF	CHF
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	100.00	0.00	100.00
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialleistungen	4'802.70	3'983.20	819.50
Verbindlichkeiten gegenüber Vereinen	2'550.00	1'500.00	1'050.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'352.70	5'483.20	1'869.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	130'798.25	112'076.55	18'721.70
Total Fremdkapital kurzfristig	138'250.95	117'559.75	20'691.20
Rückstellungen langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Total Fremdkapital langfristig	10'000.00	10'000.00	0.00
Verbandsvermögen	418'993.35	368'960.50	50'032.85
Total Passiven	567'244.30	496'520.25	70'724.05

Betriebsrechnung 2017 mit Budget 2019

	Budget 2017 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2019 CHF
Erträge			
Allgemeiner Verbandsertrag			
Mitgliederbeiträge	150'000.00	151'186.00	150'500.00
Subventionen Kanton	132'000.00	132'985.00	131'000.00
SFV//AL Beiträge und Gebühren	146'000.00	148'733.15	152'000.00
Vereinsbeiträge	11'000.00	9'580.00	8'500.00
Werbung / Sponsoren	30'000.00	26'495.80	40'000.00
EDV u. div. Erträge	500.00	0.00	0.00
Finanzerfolg	0.00	-302.07	-500.00
Total Allgemeiner Verbandsertrag	469'500.00	468'677.88	481'500.00
Erträge Wettspielbetrieb			
Bussen/Gebühren Spielbetrieb	232'500.00	229'540.00	234'500.00
Administrative Gebühren Spielbetrieb	28'000.00	34'814.00	32'500.00
Gebühren / Einsprachen / Rekurse	2'000.00	1'280.00	2'000.00
Bussen u. Gebühren SR	44'000.00	46'525.00	44'000.00
Total Erträge Wettspielbetrieb	306'500.00	312'159.00	313'000.00
Total Betriebsertrag	776'000.00	780'836.88	794'500.00

Aufwendungen	CHF	CHF	CHF
Allgemeiner Verbandsaufwand			
Entschädigung Funktionäre Verwaltung	28'500.00	27'884.90	28'500.00
Anlässe / Delegationen / Auszeichnungen	41'000.00	29'051.70	41'000.00
Drucksachen u. Reglemente	1'500.00	0.00	1'000.00
Repräsentationskosten	500.00	2'465.80	1'000.00
Personalaufwand Sekretariat	329'500.00	330'132.25	387'500.00
Miet- u. Nebenkosten	54'000.00	51'736.50	53'000.00
Unterhalt u. Installationen	3'000.00	1'402.00	3'000.00
EDV-Kosten	7'000.00	9'400.50	10'000.00
Allg. Betriebskosten Sekretariat	48'000.00	43'778.95	45'500.00
Werbung	1'000.00	909.40	1'000.00
Abschreibung Sachanlagen	4'000.00	5'762.00	1'000.00
Wertberichtigungen	0.00	1'925.00	1'000.00
Total Allgemeiner Verbandsaufwand	518'000.00	504'449.00	573'500.00
Verwaltungsaufwand WK			
Spesen / Tagungen WK	23'500.00	22'922.15	24'000.00
Spielbetrieb	36'000.00	38'870.65	37'000.00
Büroaufwand	500.00	0.00	500.00
Total Verwaltungsaufwand WK	60'000.00	61'792.80	61'500.00

Aufwendungen	Budget 2017 CHF	Rechnung 2017 CHF	Budget 2019 CHF
SR Wesen			
Verwaltung u. Ausbildung	84'000.00	81'406.66	84'500.00
Material u. SR-Pflege	7'500.00	1'189.30	10'500.00
Total SR Wesen	91'500.00	82'595.96	95'000.00
Technische Kommission			
Verwaltungsaufwand TK	17'500.00	10'856.60	11'000.00
Spielbetrieb TK	76'000.00	56'848.70	73'500.00
Diverses TK	7'500.00	3'033.87	5'500.00
Total Technische Kommission	101'000.00	70'739.17	90'000.00
Seniorenwesen			
Spielbetrieb Senioren	4'000.00	3'119.50	4'000.00
Diverses Senioren	500.00	358.30	500.00
Total Seniorenwesen	4'500.00	3'477.80	4'500.00
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0.00	0.00	0.00
Direkte Steuern	500.00	7'749.30	500.00
Total ausserordentlicher Erfolg	500.00	7'749.30	500.00
Total Betriebsaufwand	775'500.00	730'804.03	825'000.00
Total Betriebsertrag	776'000.00	780'836.88	794'500.00
Total Betriebsaufwand	775'500.00	730'804.03	825'000.00
+ Betriebsgewinn / - Betriebsaufwand	500.00	50'032.85	-30'500.00

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat
Sekretariatsleiter

Mitarbeiter/In Sekretariat

Mitarbeiter Sekretariat –
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot
Technischer Leiter
Aushilfe
Medien
Besondere Aufgaben
Fotograf

Zurbuchen Martin
Begni Marco
Imboden Gisela
Müller Ueli
Neuenschwander Christian

Taddei Claudio
Begni Yvonne
Batzig Nadia
Sterki Roland
Bitzi Adrian



Martin Zurbuchen

Erläuterungen zur Betriebsrechnung 2017

Im Fussball geht es bekanntlich um viel Geld. Dies betrifft vor allem den Profibetrieb. Bei näherer Betrachtung ist jedoch auch festzustellen, dass im Breitenfussball kein Verein ohne einen mehr oder weniger hohen Einsatz von Finanzen einen geregelten Spielbetrieb gewährleisten kann.

Gerade deshalb liegt es uns am Herzen die im Regionalverband vorhandenen Gelder sorgsam und vor allem projektbezogen einzusetzen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kollegen für den kontrollierten und äusserst sparsamen Einsatz der zur Verfügung gestandenen Gelder und bei der Geschäftsstelle für die optimale Umsetzung der gesteckten Ziele.

Gegenüber dem Budget 2017 hatten wir beim Verbandsertrag eine Punktlandung. Die Differenz beim Wettspielerertrag ist nachvollziehbar.

Die Gründe für die nochmalige Erhöhung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr und vor allem **gegenüber dem Budget** sind, wie eingangs erwähnt, vor allem bei den tieferen Kosten der

- Allgemeinen Verbandsbetrieb (14'000.00) und
- Schiedsrichter Kommission (9'000.00) und
- Technischen Kommission (30'000.00) zu finden.

Es überrascht deshalb nicht, dass das Geschäftsjahr 2017 mit einem **Gewinn von CHF 50'032.85** abgeschlossen werden konnte.

Erläuterungen zum Budget 2019

Das Budget 2019 geht von einem Verlust von CHF 30'500.00 aus.

Die Veränderungen gegenüber den im Jahr 2017 budgetierten Gewinn von CHF 500.00 ist auf drei Faktoren zurück zu führen.

1. Erhöhtem Betriebsertrag von insgesamt CHF 10'000.00
2. Neuausrichtung in der Personalstruktur und dadurch erhöhten Sekretariatskosten von rund CHF 55'000.00
3. Kosteneinsparungen in der Technischen- und Schiedsrichter Kommission von rund CHF 14'000.00

Dank

Getreu dem Zitat – Wege entstehen dadurch, dass man sie geht – nehmen wir die Veränderungen an und vertrauen auf die solide Finanzlage des SOFV.

In diesem Sinne bedanken wir uns beim SFV, der Amateurliga, dem Kanton Solothurn, der J+S Sportfachstelle und den Sponsoren für die angenehme Zusammenarbeit und grosse Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön richte ich an die Vereine, die sich mit grossem Engagement für den Breitenfussball engagieren und damit zur Stabilität unseres Verbandes beitragen.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Fussballverband, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision der Jahresrechnung, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 50'032.85 und einem Vermögen von CHF 418'993.35 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 5. April 2018

BDO AG



Thomas De Micheli

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Matthias Weber

Zugelassener Revisionsexperte

Schlussranglisten Saison 2017/2018

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte
------	------------	--------	---	---	---	-----	------	--------

2. Liga

1.	FC Subingen	22	13	6	3	45	38	24	45
2.	SC Fülenbach	22	12	5	5	44	65	43	41
3.	FC Grenchen 15	22	11	7	4	83	57	37	40
4.	FC Mümliswil	22	10	5	7	35	40	38	35
5.	FC Lommiswil	22	10	5	7	59	41	39	35
6.	FC Trimbach	22	10	3	9	67	41	41	33
7.	FC Bellach	22	9	4	9	66	43	35	31
8.	FC Iliria	22	7	7	8	93	57	59	28
9.	SC Blustavia	22	7	5	10	57	36	43	26
10.	FC Härkingen	22	7	3	12	33	42	52	24
11.	FC Oensingen	22	5	4	13	72	28	49	19
12.	FC Welschenrohr	22	3	2	17	50	42	70	11

3. Liga

Gruppe 1

1.	FC Kestenholz	22	16	4	2	25	53	18	50	
2.	FC Olten	22	14	5	3	53	48	21	45	A
3.	FC Klus-Balsthal	22	11	7	4	73	36	26	38	
4.	FC Niederbipp	22	10	5	7	50	38	30	33	
5.	FC Subingen	22	8	4	10	29	40	36	26	
6.	FC Hägendorf	22	7	6	9	36	28	38	25	
7.	FC Riedholz	22	6	6	10	32	35	41	22	
8.	FC Wangen a/A	22	6	5	11	43	20	30	21	
9.	FC Winznau	22	6	4	12	23	27	42	20	
10.	FC Egerkingen	22	4	9	9	85	22	38	19	
11.	FC Wolfwil	22	2	7	13	30	22	49	11	
12.	Türkischer FC Olten	22	0	22	0	29	0	0	-3	R

Gruppe 2

1.	FC Deitingen	22	15	5	2	16	76	27	50	
2.	HNK Croatia	22	13	4	5	66	64	42	43	A
3.	GS Italgrenchen	22	11	3	8	67	52	48	36	
4.	FC Rüttenen	22	9	7	6	32	49	40	34	
5.	FC Gerlafingen	22	9	3	10	41	49	52	30	
6.	FC Selzach	22	9	1	12	35	51	72	28	
7.	FC Zuchwil	22	7	6	9	42	42	50	27	
8.	FC Leuzigen	22	8	3	11	62	44	47	27	
9.	HSV Halten	22	8	2	12	27	42	58	26	
10.	FC Bettlach	22	7	5	10	54	46	48	26	
11.	Türkischer SC Solothurn	22	6	7	9	51	45	51	25	
12.	FC Post Solothurn	22	4	6	12	67	30	55	18	

4. Liga

Gruppe 1

1.	FC Biberist	22	16	2	4	27	70	36	50
2.	FC Grenchen 15	22	15	4	3	90	60	31	49
3.	FC Bettlach	22	11	7	4	34	70	35	40
4.	FC Iliria	22	11	4	7	23	74	55	37
5.	SC Blustavia	22	11	2	9	20	66	61	35
6.	FC Bellach	22	11	1	10	53	54	48	34
7.	F.K. Bratstvo	22	8	6	8	38	49	51	30
8.	Türkischer SC Solothurn	22	9	2	11	51	50	58	29
9.	FC Deitingen	22	6	9	7	33	29	34	27
10.	FC Gerlafingen a	22	5	4	13	68	49	69	19
11.	CIS Solettese	22	3	3	16	62	48	90	12
12.	FC Lommiswil	22	2	4	16	21	25	76	10

Gruppe 2

1.	FC Canspor	22	18	2	2	122	92	29	56
2.	SC Flumenthal	22	13	5	4	16	67	28	44
3.	FC Subingen	22	14	2	6	55	53	28	44
4.	FC Attiswil	22	13	2	7	37	45	33	41
5.	FC Wiedlisbach	22	10	5	7	142	47	43	35
6.	FC Luterbach	22	9	3	10	41	38	42	30
7.	FC Mümliswil a	22	9	2	11	25	42	46	29
8.	FC Welschenrohr	22	8	4	10	36	39	53	28
9.	FC Klus-Balsthal	22	7	5	10	75	38	51	26
10.	FC Riedholz	22	5	4	13	32	35	59	19
11.	FC Gerlafingen b	22	3	4	15	51	29	67	13
12.	FC Langendorf	22	2	4	16	24	22	68	10

Gruppe 3

1.	FC Wangen b.O.	22	18	3	1	41	75	23	57
2.	FC Juventus Dulliken	22	15	5	2	27	80	33	50
3.	FC Trimbach	22	15	2	5	62	72	42	47
4.	FC Härkingen	22	11	4	7	25	48	30	37
5.	FC Kappel	22	11	1	10	41	56	59	34
6.	FC Dulliken	22	8	8	6	37	39	32	32
7.	FC Däniken-Gretzenbach	22	9	4	9	27	46	42	31
8.	SC Fulenbach	22	10	0	12	14	63	65	30
9.	FC Fortuna Olten	22	7	2	13	72	63	79	23
10.	FC Kestenholz	22	6	1	15	21	27	64	19
11.	FC Mümliswil b	22	3	1	18	19	30	90	10
12.	FC Wolfwil	22	2	3	17	33	27	67	9

5. Liga

Gruppe 1

1.	Kurdischer FC Solothurn	24	19	5	0	21	105	28	60
2.	FC Bettlach	24	18	4	2	19	83	23	56
3.	FC Leuzigen	24	14	4	6	14	73	36	44
4.	FC Rüttenen	24	13	6	5	15	69	43	43
5.	FC Selzach	24	12	6	6	17	56	42	40
6.	HSV Halten	24	9	5	10	13	45	48	30
7.	FC Attiswil	24	6	5	13	6	64	73	21
8.	FC Deitingen	24	5	7	12	21	38	69	20
9.	FC Post Solothurn	24	5	7	12	55	46	76	20
10.	FC Luterbach	24	4	7	13	15	36	65	17
11.	Türkischer SC Solothurn	24	5	4	15	28	38	76	17
12.	FC Oensingen b	24	1	6	17	28	40	114	7
13.	SC Derendingen	24	0	24	0	0	0	0	0

R

Gruppe 2

1.	FC Oensingen a	26	17	5	4	62	93	38	54
2.	FC Hägendorf	26	16	4	6	21	77	43	50
3.	FC Niederbipp	26	16	3	7	30	91	46	49
4.	FC Winznau	26	15	4	7	59	60	39	47
5.	FC Klus-Balsthal	26	14	6	6	43	74	62	46
6.	US Oltenese	26	13	7	6	66	73	48	44
7.	FC Wangen a/A	26	11	4	11	43	75	59	35
8.	FC Olten	26	9	5	12	42	60	69	30
9.	FC Egerkingen	26	9	5	12	48	72	96	30
10.	FC Fortuna Olten	26	8	3	15	39	50	72	25
11.	Niederamt Selection	26	5	2	19	41	50	88	15
12.	FC Wiedlisbach	26	4	4	18	34	34	83	14
13.	FC Azzurri Niedergösgen	26	3	6	17	34	47	113	13
14.	FC Kestenholz	26	0	26	0	26	0	0	0

R

Junioren A+ / Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Härkingen	10	6	2	2	7	36	10	18
2.	FC Trimbach	10	5	2	3	18	23	27	15
3.	FC Subingen	10	4	3	3	4	24	24	13
4.	FC Iliria	10	2	3	5	15	17	29	7
5.	SC Fulenbach	10	2	2	6	13	15	25	6
6.	Team Brühl Solothurn	10	0	10	0	5	0	0	0

R

Juniores A+ / 1. Stärkeklasse - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Niederbipp	7	7	0	0	6	27	5	21
2.	FC Kappel	7	4	1	2	3	31	18	13
3.	GS Italgrenchen	7	4	0	3	5	21	15	12
4.	FC Zuchwil	7	4	0	3	9	17	12	12
5.	FC Kestenholz	7	3	1	3	3	24	20	10
6.	FC Biberist	7	3	0	4	4	12	14	9
7.	FC Rüttenen	7	1	0	6	2	11	41	3
8.	FC Grenchen 15 b	7	1	0	6	4	7	25	3

Juniores B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	10	7	3	0	6	32	11	22
2.	FC Solothurn	10	6	3	1	2	27	7	19
3.	FC Olten	10	2	3	5	1	15	27	7
4.	Thal United	10	2	2	6	87	14	29	6
5.	FC Zuchwil	10	1	3	6	16	11	25	4
6.	Team Wasseramt Mitte	10	0	10	0	15	0	0	0

R

Juniores B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde -

1.	FC Riedholz	8	7	0	1	9	42	12	21
2.	FC Wolfwil	8	6	0	2	0	32	17	18
3.	FC Grenchen 15 b	8	5	1	2	8	27	18	16
4.	Team Brühl Solothurn	8	4	3	1	3	20	17	15
5.	FC Härkingen	8	3	0	5	4	23	31	9
6.	FC Trimbach	8	2	2	4	4	26	28	8
7.	FC Iliria	8	2	2	4	15	17	32	8
8.	FC Gerlafingen	8	2	0	6	47	15	31	6
9.	FC Leuzigen	8	1	0	7	2	19	35	3

Juniores B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	Team Jurasüdfuss	9	6	2	1	3	40	12	19
2.	FC Hägendorf	9	6	1	2	1	29	17	18
3.	FC Wangen b.O.	9	5	2	2	16	36	13	16
4.	FC Attiswil	9	4	4	1	8	19	7	15
5.	FC Deitingen	9	4	1	4	2	26	24	12
6.	SC Derendingen b	9	4	1	4	6	17	25	12
7.	FC Welschenrohr	9	3	2	4	0	15	20	10
8.	FC Subingen b	9	1	1	7	0	14	33	3
9.	FC Bettlach	9	0	1	8	15	7	52	0
10.	FC Winznau	9	0	9	0	0	0	0	0

R

Juniores C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	Team Brühl Solothurn	10	9	1	0	1	46	22	28
2.	FC Grenchen 15 a	10	6	1	3	4	33	25	19
3.	Team Wasseramt Mitte	10	5	0	5	5	36	36	15
4.	Team Jurasüdfuss	10	3	1	6	3	26	38	10
5.	Gäu Selection	10	3	1	6	10	21	26	10
6.	FC Solothurn	10	1	2	7	3	24	39	5

Juniores C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	11	10	0	1	5	46	10	30
2.	FC Zuchwil a	11	7	1	3	1	60	29	22
3.	FC Olten	11	7	1	3	2	53	30	22
4.	FC Härkingen	11	6	1	4	0	37	29	19
5.	FC Deitingen	11	6	0	5	3	26	38	18
6.	FC Kestenholz	11	5	2	4	1	40	37	17
7.	FC Winznau a	11	5	1	5	2	27	30	16
8.	FC Niederbipp	11	5	1	5	6	29	34	16
9.	FC Riedholz	11	3	3	5	0	64	45	12
10.	FC Gerlafingen	11	3	1	7	4	20	63	10
11.	Frauen SC Derendingen Solothurn U16	11	2	1	8	5	22	50	7
12.	FC Wiedlisbach	11	1	0	10	1	13	42	3

Junioren C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Däniken-Gretzenbach b	11	11	0	0	17	70	7	33
2.	FC Trimbach	11	10	0	1	1	74	18	30
3.	FC Lommiswil a	11	8	0	3	2	42	16	24
4.	FC Grenchen 15 b	11	6	1	4	4	49	42	19
5.	FC Leuzigen	11	6	0	5	1	39	35	18
6.	HSV Halten	11	5	0	6	2	33	34	15
7.	FC Grenchen 15 c	11	5	0	6	15	41	35	15
8.	FC Subingen b	11	4	0	7	1	23	46	12
9.	FC Kappel b	11	3	1	7	1	25	46	10
10.	GS Italgrenchen	11	3	0	8	1	30	54	9
11.	FC Dulliken	11	2	0	9	2	28	55	6
12.	FC Iliria	11	2	0	9	33	28	94	6

Junioren C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Klus-Balsthal	11	9	0	2	16	35	18	27
2.	FC Kappel a	11	7	1	3	1	46	29	22
3.	FC Post Solothurn b	11	7	1	3	2	54	17	22
4.	FC Oensingen	11	5	2	4	2	41	43	17
5.	FC Bettlach	11	5	2	4	6	40	34	17
6.	FC Hägendorf b	11	4	3	4	1	28	33	15
7.	SC Derendingen	11	5	0	6	2	43	89	15
8.	FC Luterbach	11	5	0	6	7	41	39	15
9.	FC Selzach	11	5	0	6	15	32	38	15
10.	FC Rüttenen	11	4	2	5	6	38	41	14
11.	FC Biberist	11	3	1	7	11	35	36	10
12.	FC Wangen b.O.	11	1	0	10	2	39	55	3

Junioren D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	Team Jurasüdfuss	9	7	0	2	3	32	14	21
2.	FC Subingen a	9	6	2	1	1	49	16	20
3.	FC Grenchen 15 a	9	6	1	2	1	33	15	19
4.	FE-12 Stützpunkt - SOFV Egerkingen	9	5	2	2	1	27	19	17
5.	FC Solothurn FE-12	9	4	1	4	1	41	30	13
6.	FC Dulliken a	9	3	3	3	2	38	30	12
7.	Team Wasseramt Mitte	9	3	0	6	2	24	45	9
8.	Team Brühl Solothurn	9	2	1	6	0	30	49	7
9.	GS Italgrenchen a	9	2	0	7	0	14	50	6
10.	Gäu Selection	9	1	2	6	1	20	40	5

Junioren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	11	9	1	1	0	54	16	27
2.	FC Gerlafingen	11	7	2	2	0	37	31	23
3.	FC Zuchwil a	11	5	4	2	0	63	36	19
4.	FC Grenchen 15 b	11	6	2	3	0	42	22	19
5.	FC Leuzigen a	11	6	1	4	0	37	25	19
6.	FC Däniken-Gretzenbach	11	5	2	4	0	40	23	17
7.	HSV Halten a	11	5	0	6	0	42	54	15
8.	FC Wangen a/A a	11	4	2	5	0	39	39	14
9.	FC Solothurn b	11	4	1	6	0	45	48	13
10.	FC Kestenholz	11	3	2	6	0	40	45	11
11.	FC Olten a	11	2	0	9	0	27	77	6
12.	FC Olten b	11	1	1	9	0	28	78	4

Junioren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Riedholz a	9	8	0	1	0	51	19	24
2.	FC Luterbach	9	8	0	1	0	41	13	24
3.	SC Blustavia b	9	7	0	2	0	52	35	21
4.	FC Subingen b	9	5	0	4	0	41	46	15
5.	FC Leuzigen b	9	4	0	5	0	35	27	12
6.	FC Wiedlisbach	9	4	0	5	0	31	38	12
7.	FC Biberist a	9	2	1	6	0	37	40	7
8.	FC Grenchen 15 c	9	2	1	6	2	21	33	7
9.	FC Bettlach	9	2	0	7	0	30	57	6
10.	FC Deitingen b	9	2	0	7	0	19	50	6

Gruppe 2

1.	FC Winznau	9	9	0	0	0	74	12	27
2.	FC Härkingen a	9	8	0	1	0	79	9	24
3.	SC Fulenbach	9	5	0	4	0	72	43	15
4.	FC Hägendorf a	9	5	0	4	0	38	31	15
5.	FC Klus-Balsthal b	9	5	0	4	0	37	33	15
6.	FC Oensingen a	9	5	0	4	0	31	45	15
7.	FC Niederbipp	9	3	1	5	0	37	46	10
8.	FC Trimbach	9	2	1	6	5	36	64	7
9.	FC Dulliken b	9	1	0	8	0	29	79	3
10.	FC Wangen b.O.	9	1	0	8	10	17	88	3

Junioren D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Rüttenen	10	9	0	1	0	64	29	27
2.	FC Bellach b	10	7	1	2	0	52	33	22
3.	FC Zuchwil b	10	7	0	3	0	45	28	21
4.	SC Derendingen	10	6	1	3	0	53	46	19
5.	HSV Halten b	10	4	1	5	5	33	39	13
6.	SC Blustavia c	10	4	0	6	0	62	49	12
7.	GS Italgrenchen b	10	4	0	6	0	32	34	12
8.	FC Grenchen 15 d	10	4	0	6	5	45	72	12
9.	FC Riedholz b	10	3	1	6	0	39	47	10
10.	FC Lommiswil	10	3	0	7	0	34	51	9
11.	FC Biberist b	10	2	0	8	0	27	58	6

Gruppe 2

1.	FC Welschenrohr	9	9	0	0	0	81	16	27
2.	FC Egerkingen a	9	7	1	1	0	62	34	22
3.	FC Wangen a/A b	9	6	0	3	0	63	29	18
4.	FC Kappel b	9	6	0	3	0	60	33	18
5.	FC Mümliswil	9	5	1	3	0	55	30	16
6.	FC Härkingen b	9	3	1	5	12	38	56	10
7.	FC Wolfwil	9	3	0	6	0	44	67	9
8.	FC Dulliken c	9	1	2	6	0	38	65	5
9.	FC Egerkingen b	9	1	1	7	0	42	109	4
10.	FC Hägendorf b	9	1	0	8	0	27	71	3

Juniorinnen B/9 - Frühjahrsrunde

-

1.	Gäu Selection	8	6	1	1	0	36	23	19
2.	Thal United	8	4	0	4	0	21	31	12
3.	FC Attiswil	8	3	2	3	0	33	30	11
4.	Team Brühl Solothurn	8	3	1	4	0	31	30	10
5.	FC Fortuna Olten	8	1	2	5	0	29	36	5

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Mümliswil	18	16	0	2	3	71	24	48	RM
2.	FC Fortuna Olten a	18	15	1	2	4	92	21	46	A
3.	Frauen SC Derendingen	18	12	2	4	4	55	25	38	
4.	FC Bettlach	18	10	3	5	0	78	40	33	
5.	FC Fortuna Olten b	18	10	0	8	1	39	42	30	
6.	SC Blustavia	18	6	3	9	10	30	31	21	
7.	FC Wolfwil	18	6	1	11	3	32	53	19	
8.	FC Attiswil	18	3	3	12	0	22	65	12	
9.	Niederamt Selection	18	2	2	14	12	20	75	8	
10.	FC Klus-Balsthal	18	2	1	15	20	14	77	7	

Senioren 30+ Meister Frühjahrsrunde

-

1.	FC Härkingen	8	7	0	1	5	24	10	21	RM
2.	FC Fortuna Olten	8	5	2	1	5	33	15	17	
3.	FC Trimbach	8	5	2	1	8	26	6	17	
4.	FC Zuchwil	8	4	0	4	7	17	26	12	
5.	FC Riedholz	8	3	2	3	5	17	14	11	
6.	FC Mümliswil	8	1	4	3	9	13	22	7	
7.	FC Wolfwil	8	2	0	6	9	23	38	6	
8.	FC Subingen	8	1	2	5	4	12	29	5	
9.	FC Bellach	8	1	2	5	6	16	21	5	

Senioren 30+ Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Iliria	7	7	0	0	2	41	9	21
2.	HSV Halten	7	4	2	1	8	20	11	14
3.	FC Deitingen	7	4	2	1	8	16	12	14
4.	GS Italgrenchen	7	2	2	3	7	9	18	8
5.	FC Canspor	7	2	2	3	10	19	19	8
6.	FC Luterbach	7	2	1	4	1	8	12	7
7.	FC Biberist	7	2	0	5	7	8	17	6
8.	CIS Solettese	7	0	1	6	5	6	29	1

Gruppe 2

1.	FC Klus-Balsthal	7	5	1	1	1	21	15	16
2.	SC Fülenbach	7	5	1	1	4	24	15	16
3.	FC Winznau	7	5	0	2	3	20	15	15
4.	FC Egerkingen	7	3	1	3	6	18	12	10
5.	FC Däniken-Gretzenbach	7	2	3	2	4	13	13	9
6.	FC Kappel	7	2	2	3	11	13	15	8
7.	FC Wiedlisbach	7	1	1	5	2	12	24	4
8.	FC Hägendorf	7	0	1	6	5	9	21	1

Senioren 40+

-

1.	FC Niederbipp	10	9	0	1	3	32	8	27	RM
2.	FC Bellach	10	8	1	1	2	44	12	25	
3.	FC Biberist	10	6	3	1	5	24	10	21	
4.	FC Post Solothurn	10	6	0	4	6	27	18	18	
5.	FC Subingen	10	4	1	5	4	18	23	13	
6.	FC Wangen b.O.	10	4	0	6	18	17	34	12	
7.	FC Iliria	10	3	2	5	13	31	29	11	
8.	FC Zuchwil	10	3	1	6	8	15	19	10	
9.	FC Lommiswil	10	3	0	7	1	23	41	9	
10.	FC Grenchen 15	10	3	0	7	4	19	33	9	
11.	FC Olten	10	2	0	8	15	10	33	6	

Cup-Sieger Saison 2017 / 2018

Aktive	FC Bellach
Senioren 30+	FC Trimbach
Senioren 40+	FC Bellach
Junioren A	FC Solothurn
Junioren B	Gäu Selection
Junioren C	Niederamt Selection
Junioren D	FC Subingen
Frauen	SC Blustavia
Juniorinnen B	Gäu Selection

Zeichenerklärung:

RM	Regionalmeister
R	Rückzug
FA	Freiwilliger Abstieg
KA	Kein Abstieg
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
B	Punktabzüge Boykott

Mitgliedschaft und Beteiligung

Saison	Ver-eine	NL	1. Liga	2. Inter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frauen	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537

Mitgliedschaft und Beteiligung (Fortsetzung)

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512
13/14	60	0	3	1	12	24	36	35	2	2	1	7	27	37	63	73	123	28	14	22	510
14/15	59	0	3	2	12	24	36	33	3	2	2	7	26	36	60	85	125	26	14	22	518
15/16	59	0	2	4	12	24	35	26	3	2	3	13	27	37	61	82	127	26	12	21	517
16/17	58	0	2	4	12	24	35	27	3	1	2	10	26	40	65	80	223	26	12	19	611
17/18	57	0	1	4	12	24	36	27	2	2	2	14	25	42	63	82	227	25	11	18	617

IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
 MG Meistergruppe ab Saison 1996/1997 – CCJL ab Saison 2004/2005
 2. Inter 2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
 Frauen Frauen und Juniorinnen (NLA bis Juniorinnen B)
 Jun. A Ab Saison 2012/13 Junioren A+
 Senioren Ab Saison 2014/2015 Senioren 30+
 Veteranen Ab Saison 2014/2015 Senioren 40+